



AUSGABE

3/2019

Jahrgang 21

Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

OKTOBER 2019

Eröffnung nach Neuübernahme



Unser Nahversorger hat seit Anfang Oktober wieder geöffnet. Christian und Iris **Senz** sind die neuen Kaufleute in Berg. Bei der Eröffnung kamen zahlreiche Freunde und Kunden, um bei Würstel und Bier zu feiern. Lesen Sie mehr dazu im Bgm-Vorwort auf S. 2.

FOTO: Gemeinde Berg

Informationen, Fotos und vieles mehr...
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch unter:

www.gemeindeberg.at





Werte Bergerinnen und Berger, geschätzte Jugend!

Die **Nahversorgung** der Bürger in Berg ist für die Zukunft gesichert. Nachdem Rudolf Paar mitteilte in Pension gehen zu wollen, begann die Suche nach einem Nachfolger. Dabei war es mir wichtig, zusammen mit dem Lebensmittellieferanten Fa. Kastner, einen Kaufmann für einen längeren Zeitraum und mit neuen Ideen zu finden.

Bei der Suche war es mir durchaus bewusst, dass es durch die laufende Expansion der Einkaufsmöglichkeiten in Kittsee nicht leicht sein wird. Bei zahlreichen Gesprächen mit Interessenten und der Kastner Gruppe konnte man gemeinsam einen Weg finden, einem Nachfolger einen guten Start zu ermöglichen. Letztlich können wir glücklich sein, in Christian und Iris Senz, zwei motivierte Kaufleute gefunden zu haben. Es ist mir auch in der Zukunft wichtig, die gute Zusammenarbeit mit Hr. Senz und der Kastner Gruppe zu pflegen und unseren Kaufmann auch weiter zu unterstützen.

Schon bei der Eröffnung (siehe Titelseite) konnte man durch die große Anzahl der Gäste erkennen, dass die Nahversorgung der Berger Bevölkerung wichtig ist und sich die Mühen gelohnt haben. Ich möchte mich an dieser Stelle auch noch bei Rudolf Paar und Renate Travnicek für die letzten 8 Jahre bedanken und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste.

Unseren neuen Kaufleuten Christian und Iris Senz sowie seinem Team möchte ich weiterhin so viel Freude und vor allem gutes Geschäft wünschen.

Berg kann bezüglich Nachwuchs auch zuversichtlich in die Zukunft blicken. Auf Grund der großen Anzahl der Berger Kinder war es erforderlich, eine **3. Kindergartengruppe** zu installieren. Es war mir wichtig, den Eltern schon frühzeitig die Gewissheit zu geben, dass ihre Kinder einen Kindergartenplatz erhalten werden.

Es wurden daher mit dem Land Niederösterreich Gespräche geführt und bei einer Bedarfsfeststellung wurde uns letztlich eine weitere Gruppe für Kleinkinder von 2,5 bis 3 Jahren für die Dauer von 3 Jahren bewilligt und eine weitere Pädagogin zugesagt. Über die Sommermo-

nate wurde im Bewegungsraum eine Trennwand eingezogen und die Gruppe mit vorhandenen und einigen neu angeschafften Möbeln eingerichtet.

Zusätzlich ist es jetzt auch möglich, im Kindergarten eine Frühbetreuung für Volksschulkinder von 07:00 bis 07:45 Uhr anzubieten. Die Eltern wurden darüber beim Elternabend informiert und das positive Feedback zur Kinderbetreuung in Berg war enorm. Ebenfalls über die Sommermonate wurde die 4. Klasse in der Volksschule eingerichtet. Die Klasse und die Kindergartengruppe sind seit Anfang September in Betrieb.

Derzeit wird in unserem Ort an zwei Großbaustellen auf Hochdruck gearbeitet und ich darf Ihnen mitteilen, dass sich die Arbeiten genau im Zeitplan befinden und bei den wöchentlichen Besprechungen die weiteren Schritte abgestimmt werden.

So wurden neben den laufenden Bauarbeiten beim **Wohnhaus „Generationen Wohnen“** bereits der Wasser- und Kanalanschluss hergestellt. In den nächsten Wochen wird noch über den Bühel die Fernwärme auf das Grundstück gelegt. Dabei kann es leider zu kurzfristigen Behinderungen bei der Zufahrt zum Unterschilling und weiteren Straßenzügen kommen. Ich ersuche um Ihr Verständnis für die Bauarbeiten.

Ich möchte aber auch an dieser Stelle das Gerücht: „Die Wohnungen sind so teuer und es ist so viel anzuzahlen“, aus dem Raum schaffen. Bei dem Wohnhaus handelt es sich um ein vom Land Niederösterreich gefördertes Projekt. Das bedeutet, dass Wohnbaufördergelder in dieses Projekt geflossen sind und daher die Wohnungen günstig und somit für junge und ältere Menschen leistbar sind.

So ist je nach Wohnungsgröße, ein Baukostenanteil zwischen € 4.000 und € 9.800 zu bezahlen und die Mietkosten bewegen sich zwi-



schen € 370 und € 670. Bei frei finanzierten Wohnbauten liegt der Finanzierungsbeitrag von € 20.000 aufwärts. Daher ist es möglich, dass viele junge Berger in ein leistbares „erstes eigene Zuhause“ ziehen können.

Die zweite große Baustelle, der **Neubau unseres Feuerwehrhauses**, geht zügig voran. Bei den Maurerarbeiten am Unterkunftsteil, mit Umkleiden und Mannschaftsraum sowie Jugend- und Schulungsraum, kann man täglich den Fortschritt bestaunen. Wenn alles wie bis jetzt im Zeitplan verläuft, dann ist bis Ende November das Dach fertig.

Ich möchte nochmal erläutern, dass das neue Gebäude kein reines Feuerwehrhaus sein wird, sondern zukünftig auch eine Zivilschutzaufgabe im Katastrophenfall erfüllen wird. Da das Gebäude über eine Notstromanlage und eine autarke Heizung verfügen wird, ist es für die Berger Bevölkerung bei einem Ereignisfall eine wichtige Anlaufstelle und soll eine ausgewiesene Notunterkunft werden. Weiters war es mir wichtig, die Feuerwehrjugend nach 40 Jahren auch in der Unterkunft fix in die Feuerwehr zu integrieren. Damit soll bekräftigt werden, dass die Jugend ein wichtiger Bestandteil und die Zukunft der



Berger Wehr darstellt. Der Neubau ist auch ein klares Bekenntnis der Gemeinde zu unserer Wehr und „Profis von Heute“ und „Helden von Morgen“ brauchen auch eine moderne Ausbildungsstätte. Ich nehme dies auch gleich zum Anlass, um mich bei den Damen und Herren der FF Berg für ihren freiwilligen Dienst und ihre Hilfe zu bedanken. „Herzlichen Dank und danke, dass wir auf euch zählen können“!

Ihr Bürgermeister

Andreas Hammer
Andreas Hammer



Liebe Bergerinnen und Berger!

Der Herbst hat Einzug gehalten und die Bäume zeigen ihre Pracht in bunter Vielfalt. Leider werden fast alle Eschen entlang der Wanderwege dies zum letzten Mal tun können.

Unser Baumsachverständiger DI Lehner hat für die Sicherheit auf unseren Wanderwegen wieder die Bäume begutachtet. Auf Grund neuer, geänderter Begutachtungsrichtlinien müssen in manchen Abschnitten fast alle Eschen gefällt werden. Wie man den Medien jedoch entnehmen kann, dürfte schön langsam ein Umdenkprozess stattfinden, wonach wieder mehr auf die Eigenverantwortung von Waldbenützern Wert gelegt wird. Wenn man in der Natur unterwegs ist, sei es im Gebirge oder im Wald, sollte man sich auch mit den Gefahren auseinandersetzen.

Im Kirchturm sind zum Schutz vor Insekten und Vögeln Gitter installiert. Diese wurden in den letzten Jahren löchrig und so konnten Tiere in den Kirchturm gelangen. Die Gitter wurden



durch die Gemeinde erneuert. Da sich jedoch viel Kot und verendete Tiere im Turm befanden, musste dieser von unseren Außendienstmitarbeitern und Ferialpraktikanten gereinigt werden. Als kleines Dankeschön für die doch anspruchsvolle Arbeit wurden sie von unserem Hrn. Pfarrer zu einem Mittagessen eingeladen.

Auch ich möchte mich für das Engagement auf diesem Wege bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Jank
Vizebürgermeister

Bebauungsplan fürs Ortsgebiet auf Schiene

Zur Umsetzung des Bebauungsplanes, der mit Mitte November in Rechtskraft, sind 2 Jahre Grundlagenforschung und eine intensive Umsetzungsphase vorausgegangen. Der Bebauungsplan ist eines der wichtigsten Steuerungsinstrumente der Baubehörde. Der Bürgermeister kann zukünftig, neben der Sicherung der Orts- und Raumverträglichkeit, der Schaffung räumlicher Qualitäten und der Sicherung des Orts- und Landschaftsbilds nachhaltig den Erhalt des dörflichen Charakters und des ländlichen Raumes von Berg und somit die Lebensqualität der Menschen von Berg sicherstellen. In den Prozess waren neben dem Raumplaner DI Armin Haderer auch eine Arbeitsgruppe (bestehend aus dem Gemeindevorstand sowie GR Matthias Hartl und GR Marlene Weintritt) eingebunden. „Bedingt durch die derzeit in Kraft stehenden Bausperren im Ortsgebiet sowie der laufenden Erfordernis der NÖ Bauordnung und vor allem wegen des Siedlungsdrucks aus der

Großstadt wurde die Erstellung eines Bebauungsplanes für das gesamte bebaute Ortsgebiet unerlässlich! Es war mir und uns wichtig, dass zukünftig keine Verhüttelung der Ortschaft möglich ist. Dies ist uns mit dem Bebauungsplan nun gelungen,“ so Bgm. Andreas Hammer. Teilbebauungspläne fließen in diesen Plan unverändert ein, so dass es ab Rechtskraft nur mehr einen Bebauungsplan für die gesamte Ortschaft gibt.



Bgm. Andreas Hammer und Vize-Bgm. Martin Hartl bei der Kontrolle des neuen Bebauungsplanes.



Personelles

Aufgrund des personellen Mehraufwandes durch die 3. Kindergartengruppe sowie die anfallenden Vertretungsdienste war die Aufnahme von zwei Teilzeitkräften unumgänglich. Fr. Dana Huber, die bereits im Zuge eines Förderprogrammes erste Erfahrungen im Vorjahr im Gemeindedienst sammeln konnte, wurde daher wieder aufgenommen (Bauhof, Gemeindeamt, Reinigungsdienst). Fr. Jana Spanielova verstärkt ab sofort das Kindergartenteam. Bgm. Andreas Hammer und die Belegschaft heißen Fr. Spanielova und Fr. Huber im Team herzlich willkommen und wünschen alles Gute!

 **AUTO WIESENBERG**

Ihre neue KFZ-Meisterwerkstatt

 Pelzgarten 26, A-2413 Berg
 +43 699 105 46 409
 office@auto-wiesenberg.at



- > §57a Überprüfung
- > Reparatur aller Marken
- > Reifenservice
- > Diagnose
- > Reifeneinlagerung
- > Klimaanlage service
- > Leihwagen
- > Spengler und Lackierarbeiten

Hundeerlebniszone in Betrieb



„Leine ab und los“ heißt es nun endlich für die Vierbeiner. Nach knapp

einem Jahr Bauzeit konnte die Hundeauslaufzone, die eigentlich zu einer Erlebniszone ausgebaut wurde, eröffnet werden.

Ein großes Lob für unsere Bauhofmitarbeiter. In völliger Eigenregie wurde seit dem vergangenen Winter immer wieder - sofern es der Arbeitsaufwand erlaubte - an der Umsetzung gearbeitet. Die über 5.000 m² große verbuschte

und verwilderte Fläche hinter dem Sammelzentrum wurde ausgeschnitten, teilweise die vom Krieg verbliebenen Fundamente freigelegt und miteinbezogen, viele Erdbewegungen durchgeführt. Auch die Grabungsarbeiten für Zaun und Zuleitungen (Wasser und Strom) wurden mit einem angemieteten Bagger selbst erledigt. Der größte Brocken dabei war die Aufstellung des 250 m langen Zaunes, wobei hier besonders Wert auf die dauerhafte Beständigkeit und laufende Pflege gelegt wurden. So wurde entlang des Zaunes Rollschotter aufgebracht, damit der Zaun nicht leicht von Rankpflanzen bewachsen werden kann. Nach der Anlage von Gehwegen, Errichtung einer Wasserstelle und Sitzgelegenheiten konnte nach einer internen positiven Testphase die offizielle Eröffnung mit vielen Besuchern und natürlich vielen Hunden gefeiert werden.

Offensichtlich erfreut zeigten sich die Hunde und deren Besitzer über die vielen Möglichkeiten, die aus diesem historischen Gelände herausgeholt wurden, eine echte Erlebniszone.



Großes Interesse aus der Bevölkerung bei der Eröffnungsfeier. Auch Gäste aus den Nachbargemeinden zeigten sich begeistert, was hier zum Wohle der vierbeinigen Lieblinge geschaffen wurde.

Verhaltensregeln für die Benützung der Hundeerlebniszone (auszugsweise):

- Beim Betreten und Verlassen des Geländes immer die Türe schließen!
- Um Sauberhaltung (Hundekot) wird ersucht
- Die Hundehalter sind jederzeit für die Beherrschung des Tieres verantwortlich.
- Von Hunden gegrabene Löcher sind wieder zu verschließen! Werkzeug liegt bereit.

- Bei Spiel und Spaß kann es zu Verletzungen und Schäden kommen, für die der/die HundehalterIn persönlich haftet.
- Listenhunde dürfen das Gelände nur mit Maulkorb betreten.
- Bitte beachten Sie, dass diese Anlage **KEIN Kinderspielplatz** ist. Nicht jeder Hund ist an Kinder gewöhnt – daher wird um besondere Vorsicht ersucht!

Wir bauen & gestalten für Sie

Teilsanierung L165. Auf Initiative von Bgm. Andreas Hammer wird ein Teilabschnitt der L 165 im Kreuzungsbereich Hauptstraße (Sportplatz) mit der Kapellengasse durch die Straßenbauabteilung Bruck saniert und die mittlerweile tiefen Spurrillen und eine Senkung in der Fahrbahn beseitigt. „Die Anrainer waren vor allem in der Erntezeit durch das laute Scheppern der Anhänger, welches insbesondere durch die Senkung im Kreuzungsbereich verursacht



wurde, in ihrer Ruhe gestört worden. Mit der Sanierung soll die Lärmquelle nun beseitigt sein“, so der Bürgermeister vor Ort.



Siedlungsgasse. Die Neugestaltung der Fahrbahn samt Straßenbeleuchtung ist abgeschlossen.

Kosten:

- Straßenbau € 164.695,-
 - LED Straßenbeleuchtung € 11.324,-
- Das Projekt wurde aus dem Soll-Überschuss 2018 finanziert.

Barocke Pestsäule saniert

Die barocke Pestsäule, auch Mariensäule genannt, im Bereich Wolfsthaler Straße/Türkenkellerweg wurde nach Absprache mit dem Bundesdenkmalamt in 3-tägiger Arbeit professionell restauriert. Die Witterung setzte dem Denkmal in der vergangenen 20 Jahren schwer zu. „Die Mariensäule wies erhebliche Risse auf, sodass die Statik in Gefahr war“, erklärt Bgm. Andreas Hammer, der die Sanierung in Auftrag gab. Unterstützt wurde die Restauratorin Christine Klases-Sopar von unserem Bauhof-Team, das mit Traktor und Frontlader assistierte. „Ein herzliches Dankeschön gebührt auch Jürgen Gaiswinkler, der den neuen Nirosta-Bolzen zur Fixierung der Säule organisierte und auch gleich montierte“, so Bgm. Hammer.



Geburten

Natália Laláková (Vaclav & Katarina Lalák)

Runde Geburtstage

Gertrude Steger (80. Geburtstag)
Erika Niefergall (80. Geburtstag)
Romana Janicek (80. Geburtstag)

Hochzeiten und Jubiläen

Barbara Raidl & Roman Marksteiner
Lucia Jamborova & Pavol Blahunka
Elisabeth & Matthias Purger (Goldene Hochzeit)
Annemarie & Robert Schmidt (Goldene Hochzeit)

Sterbefälle

† Franz Huber
† Rupert Gumhold
† Robert Hauk sen.

Juli bis Oktober 2019

GELB SPAR TAG

Raiffeisenbank
Bruck-Carnuntum



Am 31.10. ist Weltspartag!

Herzliche Einladung zum Weltspartag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wir sind von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr für Sie da.

Bezahlte Anzeige

Bauhof: Sicherheit im Fokus

Zum Schutz unserer Mitarbeiter und für eine bessere Sichtbarkeit im Herbst und Winter wurde eine neue Dienstkleidung mit Warnschutz angeschafft. Die Mitarbeiter waren in den Entscheidungsprozess von Anfang an eingebunden und so konnte eine für unsere Bedürfnisse tolle Arbeitskleidung gefunden werden. So sorgt der Warnschutz am Oberkörper und ab den Knien, mit reflektierenden Streifen, für eine gute Sichtbarkeit. Die Arbeitshosen sind in dunkelgrau gehalten, damit nicht jede Verschmutzung sofort einen Wechsel erforderlich macht. „Die Gelegenheit der Einstellung eines neuen Mitarbeiters wurde dazu genutzt, unsere Mitarbeiter mit einer gut sichtbaren Arbeitskleidung auszustatten. Es war auch die Tragedauer der alten Arbeitskleidung zu berücksichtigen und daher wurde die neue Kleidung erst vor den Herbst- und Wintermonaten angeschafft. Die Sicherheit der Mitarbeiter ist für uns eine wichtige Sache,“ betonte Bürgermeister Andreas Hammer.



Der Arbeitgeber ist verpflichtet, für Sicherheit und Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer in Bezug auf alle Aspekte, die die Arbeit betreffen, zu sorgen. Daher wurden seit 2018 die Mitarbeiter laufend zum Thema Sicherheit am Arbeitsplatz geschult, um Arbeitsunfälle zu minimieren und die eine oder andere potentielle Gefahrenquelle zu beseitigen. Es wurden unter anderem die Rasenmähertraktoren mit Drehlichtern und reflektierenden Schutzfolien ausgestattet, aber auch ein Arbeitskorb für Arbeiten in mittleren Höhen (Instandhaltung der Straßenbeleuchtung) angeschafft.



Motorsägekurs: Nach mehrjähriger Wartezeit konnte heuer im Sommer endlich ein zweitägiger Motorsägekurs vor Ort in der Gemeinde abgehalten werden, wo neben den Bauhofmitarbeitern auch Private die Möglichkeit zur Teilnahme nutzten. Nach einer halbtägigen Theorie- und Sicherheitsschulung erfolgte am Nachmittag Gerätekunde in der Werkstatt und am zweiten Tag konnten bei der Waldarbeit unter fachmännischer Anweisung verschiedenartigste Fälltechniken mit dem Augenmerk auf die persönliche Sicherheit in der Praxis umgesetzt werden.

Kennen Sie schon die VIA.CARNUNTUM. – die Top-Rundwanderwege im Römerland Carnuntum?



In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir Ihnen mit der VIA.SILENTIUM einen weiteren Top-Rundwanderweg der VIA.CARNUNTUM vor. Ein Spaziergang zu mittelalterlichen Mönchskloster im Herzen des Naturparks DIE WÜSTE Mannersdorf und zur historischen Franz-Josef-Warte mit fabelhaftem Panoramablick machen die Tour zum Erlebnis für jedermann. In der abwechslungsreichen Landschaft gibt es für Naturliebhaber viel zu entdecken und spannende Geschichten erzählen von unheimlichen Begebenheiten und historischen Ereignissen:

Hör-Stationen an der Strecke:

- Franz-Josef-Warte
- Drei Hotter
- Das Geheimnis der 7 Linden
- Kloster St. Anna
- Ruine Scharfeneck
- Großvater-Geschichte



Weinwandern—Rundweg Höflein VIA.VINUM.

Start: Hof/Leithageb, Parkplatz Warte
Länge: 11 km Dauer: 3,25 h



Stets für Sie im Einsatz – unsere Heizwarte



... Besprechung im Heizhaus...



...das alles passiert rund ums Heizwerk Wolfsthal-Berg.
Kontakt: 0699/10 72 82 24 oder office@fernwaerme-wolfsthal.at

Heizen mit Fernwärme ist:

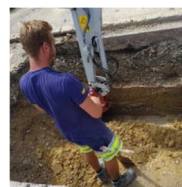
- bequem und komfortabel
- sauber, leise, geruchlos, umweltschonend
- nahezu störungs- und wartungsfrei
- Nutzung regionaler, erneuerbarer Biomasse...aber vor allem ist die Leitung bereits verlegt und liegt vor ihrer Türe!!!

www.fernwaerme-wolfsthal.at



Sommerzeit ist Wartungszeit

Heuer wurde nicht nur an der Leitung gearbeitet, sondern nach 9 Jahren wurden auch am Kessel Verschleißteile ausgetauscht.



Sperre Zufahrt Am Bühel

Für das derzeit laufende Großprojekt Baustelle „**Generationen Wohnen**“ ist für den Anschluss an das Fernwärmenetz eine längerfristige Sperre der Straße Am Bühel erforderlich. Betroffen sind vor allem die Bewohner der Straßenzüge **Kirchbergweg, Am Bühel, Unterschilling sowie Türkenkellerweg 3-9**. Benützen Sie bitte für die Dauer der Bauarbeiten die Umleitungsstrecke über Hauptstraße-Unter-

schilling oder Kellergasse-Wolfsthaler Straße. Die Baufirma wurde angewiesen, einen Durchgang für Fußgänger frei zu halten. Für den Zeitraum, wo keine Bauarbeiten stattfinden, wird - *nach Möglichkeit* - eine provisorische schmale Durchfahrt errichtet werden. Mit den Arbeiten wird in den nächsten Wochen begonnen (Beginn = Aufstellung der Verkehrszeichen). Die Gemeinde ersucht um Verständnis.



SYNIS

**Sagen Sie Ihrem Nachbarn „Ahoj“!
Povedzte svojmu susedovi „Halo“!**

Tandemkurs Slowakisch-Deutsch Tandemový kurz nemčiny a slovenčiny

Ab 15.1.2020 jeden Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr im Gemeindesaal Berg!

Od 15.1.2020 každú stredu od 18.00 do 19.30 hod. v obecnej sále (Gemeindesaal) v Bergu!



office@synis.at

+43 (0)660 2345 312



In unserer Pfarre ist was los!

Oktober - Rosenkranzmonat

*„Der Rosenkranz ist das Gebet, das mein Leben begleitet;
Das Gebet der Einfachen und der Heiligen;
Das Gebet meines Herzens“*

Papst Franziskus

Herzliche Einladung zum
Rosenkranzgebet in der Kirche, jeweils am
Freitag um 17:30 Uhr **beim Ausgesetzten
Allerheiligsten**

Pfarrtermine

Sonntag, 27. Oktober:

8:30 Uhr Geburtstagsmesse

Allerheiligen, Freitag, 1. November:

8:30 Uhr Heilige Messe

14:00 Uhr Totengedenken beim
Kriegerdenkmal, anschließend
Friedhofsgang mit Gräberseg-
nung



Allerseelen, Samstag,

2. November:

18:30 Uhr Heilige Messe. Wir
gedenken insbesondere Weise
jenen, die seit dem letzten Aller-
seelentag von uns gegangen sind. Für jeden
von ihnen wird im Altarraum ein Licht ange-
zündet. Alle Familienangehörigen der Verstor-
benen sind ganz herzlich eingeladen.



Martinsfest, Mittwoch, 13. November:

Um 16:30 Uhr findet gemeinsam mit dem
Kindergarten das Martinifest mit Laternenum-
zug statt. Alle Kinder sollen bitte ihre Laternen
mitnehmen. Zu diesem Fest sind alle Kinder,
Eltern, Verwandte, Großeltern und Freunde
herzlich dazu eingeladen!

Sonntag, 17. November:

8:30 Uhr Heilige Messe und Gedenktag der
Heiligen Cäcilia - Sie ist die Patronin der Kir-
chenmusik. Lassen Sie uns Dank sagen un-
serem Kirchenchor und unserem Kinderchor
für die feierliche Gestaltung der Gottesdiens-
te.

Sonntag, 24. November:

8:30 Uhr Geburtstagsmesse und Christkö-
nigssonntag - Am letzten Sonntag im Jahres-
kreis feiern wir das „Hochfest unseres Herrn
Jesus Christus, der König des Weltalls“.

Sonntag, 1. Dezember:

8:30 Uhr Heilige Messe mit Adventkranzseg-
nung; 1. Adventssonntag

Freitag, 6. Dezember:

17:00 Uhr kommt der Nikolaus in die Pfarrkir-
che



Erntedankfest

Geschätzte Bergerinnen und Berger,
Liebe Jugendliche,

Mit dem Erntedankfest soll Dankbarkeit an den Ertrag von Früchten in der Landwirtschaft und den Gärten erinnert werden. Am ersten Sonntag im Oktober war es auch in Berg wieder so weit. Bei herbstlichen Temperaturen und herrlichem Sonnenschein wurde die Erntekrone



sowie die Erntekörbe von unserem Pfarrer MMag. Artur Furman beim Dreiländerbrunnen gesegnet und im Anschluss in der feierlichen Prozession von uns in die Kirche getragen. Ein großes Kompliment an alle Mitwirkenden und besonders der "Pfarre Berg" für die feierliche Umrahmung sowie für die ausgiebige Agape nach der Messe.

Thomas Hartl

Obmann Berger Jugend



COMPUTER KÖCK

+ 20 JAHRE IM BUSINESS

- Server
- Netzwerke
- Wartung
- Reparatur

computer-koeck.at

Zentrale Hainburg/Donau

Landstraße 6, 2410 Hainburg/Donau
Telefon: 02165/64172
E-Mail: office@computer-koeck.at

Büro Neusiedl am See

Technologiezentrum Neusiedl am See
Ludwig Boltzmannstr. 2,
7100 Neusiedl/See, Tel.: 02167/34888
Mail: office.nd@computer-koeck.at

Termine nach telefonischer Voranmeldung. Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen vor Ort!

Bezahlte Anzeige

Am 20. und 21. Juli wurde nach langer Zeit wieder der „**Spitzerberg-Cup**“ bei uns in Berg abgehalten. Bei einem 2-tägigen Turnier mit den Vereinen SV Prellenkirchen, SV Hundsheim und SC Wolfsthal konnten die SF Berg den ersten Platz erreichen und sicherten sich so für ein Jahr den viel umjubelten Wanderpokal. Wir freuen uns schon aufs nächstjährige Turnier, welches in Prellenkirchen ausgetragen wird.



Am ersten Augustwochenende fand unser traditioneller **Sportler-Kirtag** statt. Am Freitag konnte die neu zusammengestellte Reserve Mannschaft, für welche **Claus Pelzmann** wieder zum Großteil einheimische Spieler organisieren konnte, ihr erstes Testspiel gegen den SC Kittsee bestreiten.

Die Playback Show der Sportfreunde am Samstag, die **David Gießler** in gewohnt souveräner Manier moderierte, war natürlich wieder das absolute Zugpferd an diesem Wochenende. Am Sonntag fand nach der Feldmesse, welche durch unseren Herrn Pfarrer **MMag. Arthur Furman** abgehalten wurde, ein Frühschoppen mit den „**Carnuntum-Bradlern**“ statt. Anschließend gab es noch eine große Tombola Verlosung mit vielen tollen Preisen. Ein großes

Dankeschön an ALLE fleißigen Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Unterstützung den Sportler-Kirtag zu einer gelungenen Veranstaltung gemacht haben.

Am Freitag, den 4.10. und Samstag, den 5.10. wurde in der Sportplatzkantine der bereits **5. Sportler-Heurige** veranstaltet. Die Organisatoren haben den gesamten Heurigenbetrieb hervorragend vorbereitet und in der schön und geschmackvoll hergerichteten Kantine sowie auf der Terrasse ein richtiges Heurigen-Feeling entstehen lassen. Es waren zwei Abende mit zahlreichen Gästen, die in entspannter und gemütlicher Stimmung diesen Heurigen genossen.

Sportlich geht es bei den Sportfreunden langsam wieder bergauf. Nach einem eher schwachen Start in die Meisterschaft sind wir nun schon seit vier Runden ungeschlagen und rollen langsam wieder die Tabelle von hinten auf. Aktuell halten wir bei 9 Punkten und Tabellenplatz 12, allerdings mit zwei Spielen weniger am Konto. Das Vertrauen in die Mannschaft ist jedoch groß und wir sind uns sicher, in den nächsten Wochen wieder das eine oder andere Mal als Sieger vom Platz zu gehen.

Kommende Veranstaltungen:

Am 26. Oktober findet traditionell der allseits beliebte **Fitmarsch** statt. Beginn ist um 10:00 Uhr am Sportplatz Berg. Am 22. November wird ein **Perchtenlauf** am Sportplatz Berg veranstaltet. Die „**Hundsheimer Höllenbrut**“ wird ihre Masken bei einer ca. 45-minütigen Show zur Schau stellen und die Besucher das „Fürchten“ lehren.

WILDMAUER

Kalk & Natur Design Bau OG



www.wildmauer.at

Restauration - Gewölbe - Historische Bauten - Tadelakt - Denkmal

Hauptplatz 46, 2421 Kittsee, wildmauer@gmx.at • 0664/30 15 063

Sportliche Termine:

alle am Sportplatz Berg

Fitmarsch

26. Oktober, 10:00 Uhr

Perchtenlauf

22. November, 19:00 Uhr

Adventfenster

7. Dezember, ab 16 Uhr

Sportler-Punsch

14. Dezember, ab 16 Uhr

21. Dezember, ab 16 Uhr

Silvester-Punsch

31. Dezember ab 10 Uhr



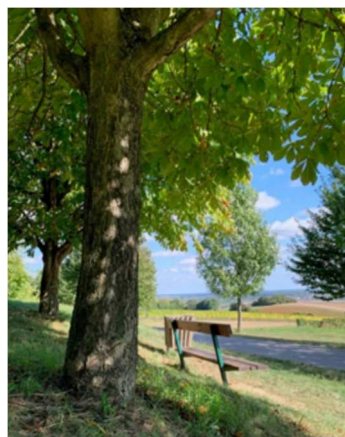
Spende für die Renovierung der Pestsäule!

Zur finanziellen Unterstützung der Gemeinde wurde vom Dorferneuerungsverein ein wesentlicher Beitrag für die professionelle Restaurierung in der Höhe von € 1.374,- übernommen.

Vor der im neuen Glanz erstrahlten Pestsäule übergab Obmann Franz Gumprecht Herrn Bgm. Andreas Hammer symbolisch den Betrag. Der Herr Bürgermeister bedankte sich dafür herzlich.

Jeder Baum - ein großer Gewinn

Leider sind die wunderschönen großen Laubbäume, die in vielen Ortschaften entlang der Straßen und vor den Häusern standen, nicht mehr oft zu finden. Der Platz wurde für die Straßen und Gehsteige und auch als Abstellfläche für die Autos der Bewohner gebraucht. Doch wir sollten danach trachten, dort wo es in unserer Ortschaft möglich ist, Bäume und Grünflächen zu erhalten, um von den vielen positiven Wirkungen der Pflanzen zu profitieren. Denken wir nur an die oft schwer erträgliche Hitze während der Sommermonate: Die Zahl der Hitzetage - mit Temperaturen von über 30 Grad Celsius - hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Waren es 1990 jährlich 10, so sind es jetzt an die 40 Hitzetage im Sommer. Bäume können durch die Verdunstung die Luftfeuchtigkeit erhöhen und so ein eigenes Mikroklima schaffen, in welchem die Temperatur um einige Grade niedriger liegt. 200 bis 300 Liter Wasser werden von einem großen belaubten Baum am Tag verdunstet. Das kühlt die Umgebung und befeuchtet die Luft. Außerdem verhindern Bäume sehr wirkungsvoll, dass die Bereiche unter ihrer Krone sich aufheizen. Die Tem-



peraturunterschiede zwischen von Bäumen beschatteten und umliegenden besonnten Flächen können bis zu 20° C betragen. Dadurch kann die Lufttemperatur um bis zu 8° C kühler werden! Gleichzeitig wird von Bäumen (wie von allen grünen Pflanzen) ständig durch die so-

genannte Photosynthese Traubenzucker (Glukose) produziert. Dies geschieht mit Wasser, Sonnenlicht und Kohlendioxid. Dazu absorbiert der Baum das Kohlendioxid aus der Luft und gibt im Gegenzug den für uns Menschen lebensnotwendigen Sauerstoff in die Umwelt ab. Im Durchschnitt gibt ein hundertjähriger Baum pro Stunde 1200 Liter Sauerstoff an die Luft ab. Wenn ein Mensch also 24 Liter Sauerstoff pro Stunde benötigt, würde dieser Baum fünfzig Menschen Luft zum Atmen liefern. Bäume nehmen den Staub aus der Umgebung auf. Ein großer Baum kann über das ganze Jahr etwa 100 kg Staub aus der Luft aufnehmen, der bei Regen am Stamm entlang in den Boden abfließt. Nicht vergessen sollte man auch, dass Bäume Nistplätze, Nahrung, Lebensraum und Schutz für viele verschiedene Tiere bieten und für uns Menschen der Blick in ein grünes Blätterdach sehr entspannend und erholend ist.

(Text: DI Angelika Steger, Bild: Franz Gumprecht)

Einladung zur Videopräsentation am Sa., 9. Nov. 2019 um 19 Uhr im Gemeindesaal Berg durch Erich Pürzelmayr

Video 1: FLANDERN 48 min

Reiseprogramm: Brüssel – Leuven – Mittelalterstädte Gent und Brügge – Ostende – Antwerpen – Mechelen (Freilichtmuseum der Renaissance) – Brüssel.

Video 2: STOPFENREUTHER AU 29 min

Stopfenreuth gilt als „Geburtsort“ des Nationalparks Donauauen. Start mit einem Schlauchboot in Stopfenreuth – quer über die Donau mit außergewöhnlichen geschichtlichen Informationen – durch den Jöhler Donauarm – an Hainburg vorbei – wieder über die Donau, wunderbarer Blick auf Hainburg – paddelnd zurück am Spittelauer – dann am Stopfenreuther Donauarm – Sichtung einiger heimischer Tiere.



FREIWILLIGE FEUERWEHR BERG

Abschnitt Hainburg an der Donau
Bezirk Bruck an der Leitha

Neubau Feuerwehrhaus

Wie man im Zentrum unseres Ortes bereits sehen kann: der Neubau unseres Feuerwehrhauses schreitet zügig voran. Nach den Ausräumarbeiten und dem Einrichten der Ersatzquartiere - beides wurde von den Kameradinnen und Kameraden der FF Berg in stundenlanger Arbeit selbst durchgeführt - konnte im August planmäßig mit dem Abriss und anschließend im September mit dem Neubau begonnen werden. Bis November/Jahresende 2019 soll voraussichtlich bereits der Rohbau samt Dach fertiggestellt sein.



Aus Alt...

... mach Neu.

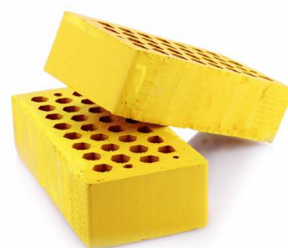


BAUSTEINAKTION

Da ein Feuerwehrhausneubau auch eine große finanzielle Herausforderung für eine Feuerwehr darstellt, ersuchen wir Sie um Ihre geschätzte Unterstützung im Rahmen unserer Bausteinaktion. Bausteine erwerben können Sie ab sofort beim Kommando der FF Berg (EABI Andreas Hartl, OBI Stephan Hösch, HV Mattias Eisenbarth). Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website www.ff-berg.at oder auch per E-Mail bei bausteinaktion@ff-berg.at.

Ab April 2020 erlauben wir uns außerdem persönlich im Zuge einer Baustein-Sammlung auf alle Einwohner, Gönner und Unterstützer zuzukommen.

Als Dankeschön für Ihre Unterstützung erhalten Sie eine persönliche Baustein-Urkunde als Andenken. Natürlich ist jede Spende an die freiwillige Feuerwehr steuerlich absetzbar.



Mistelverkauf der Feuerwehrjugend

Ankündigung: Am Samstag, dem 30.11.2019 (Vormittag) findet der diesjährige Mistelverkauf der Feuerwehrjugend beim „Gemeindestadl“ gegenüber des Nah&Frisch-Geschäftes statt. Ihre Freie Spende für die Misteln geht direkt an die Feuerwehrjugend. Die Feuerwehrjugend Berg freut sich auf Ihr Kommen.



6 Jahre First Responder

Im Juni 2013 wurde in Berg das First Responder System eingeführt. Jährlich möchten wir vom vergangenen Jahr berichten. Grund genug um eine sehr positive Bilanz des 6. Jahres (06.2018-06.2019) zu ziehen. Wir, Roman und Barbara Marksteiner, Lukas Giesser, Jochen Mayer und Thomas Hartl sind das First Responder Team in Berg. Ausgestattet mit 4 Notfallrucksäcken werden wir in unserer Freizeit zu Notarzt- und Rettungseinsätzen mit Dringlichkeit zeitgleich mit dem jeweiligen Notarztmittel (Notarzteinsatzfahrzeug kurz NEF oder Christophorus Notarzhubschrauber kurz NAH) im Gemeindegebiet von Berg mittels digitaler Pager und unserer privaten Handys alarmiert. Durch eine Novellierung des First Responder Systems werden wir seit ca. 3,5 Jahren auch zu Rettungseinsätzen ohne Notarztmittel alarmiert. Grund dafür sind Einsätze, bei denen eine mögliche Lebensbedrohung entstehen kann.

Wir werden von den Leitstellen Niederösterreich und Burgenland alarmiert. Die Burgenländische Landessicherheitszentrale LSZ und NOTRUF 144 NÖ haben eine gemeinsame Alarmierung entwickelt, die uns und der Bevölkerung einen Zeitvorteil verschafft.

Im Berichtsjahr wurden wir zu insgesamt **24 Einsätzen** alarmiert, ein Rückgang von 11 Einsätzen im Vergleich zum Vorjahr (06.2017-06.2018 / **35 Einsätze**).

Bei **11 Einsätzen** war mindestens einer von uns, manchmal auch mehrere im Einsatz.

Bei **13 Einsätzen** im unmittelbaren Ortsgebiet von Berg konnte keiner von uns 5 FR (kurz für First Responder) den Einsatz übernehmen. Diese Anzahl muss man bei einem freiwilligen System in Kauf nehmen.

Unser Ausbildungsstand setzt sich zurzeit aus 1 Rettungssanitäter (Hartl) sowie 3 Notfallsanitätern (Marksteiner, Raidl und Mayer) sowie 1



Notfallsanitäter-NKV (Giesser) zusammen. Die Notfallsanitäter - Ausbildung ermöglicht uns weitere Aufbaumodule der Notfallmedizin zu erlernen. Diese sind die allgemeinen Notfallkompetenzen NKA (Notfallkompetenz Arzneimittellehre) und NKV (Notfallkompetenz Venenzugang und Infusionen).

Des Weiteren ist zu sagen, dass wir 5 FR immer am aktuellsten Wissensstand sind, da wir eine verpflichtende Stundenanzahl an Fortbildungen absolvieren, sowie eine alle 2 Jahre stattfindende Reanimations- Zertifizierung.

Sollte es zu einem Notfall kommen, bitte keine Scheu haben und DIREKT den Notruf mit der Vorwahl 02165 144 wählen!

Nur so kommen Sie garantiert zu einer Niederösterreichischen Rettungsleitstelle.

Denn je schneller man die richtige Nummer anruft, desto schneller kommt auch die richtige Hilfe. Wir wollen uns nochmals recht herzlich bei den unterstützenden Kräften und Verantwortlichen bedanken, die uns unsere Ausrüstung zur Verfügung gestellt haben: die Gemeinde Berg, die FF Berg, die SF Berg und der Dorferneuerungsverein Berg, sowie das Rote Kreuz Hainburg/Donau. Weiters wollen wir allen Spendern und Spenderinnen ein Dankeschön für ihr Vertrauen aussprechen.

Ein Bericht des First Responder Teams (Sommer 2019)

 WORLD OF TEETH® Zahnlabor Müllner & Dr. Molnar OG QUELLE: VIVADENT Hotline: 0664 / 301 50 63 2460 Bruck/L 2421 Kittsee Burgenlandstr. 8 Hauptplatz 46	ORDINATION DR. EVA MAGOSS Zahnärztin 2421 Kittsee Hauptplatz 46 Tel. 0 21 43/300 58
--	--

Bezahlte Anzeige

Volksschule: Leiter-Wechsel nach 27 Jahren vollzogen



In der Volksschule Wolfsthal-Berg ist mit dem Abschluss dieses Schuljahres eine lange Ära zu Ende gegangen. Fr. Oberschulrätin Brigitte Rein trat nach 45 Dienstjahren ihren wohlverdienten Ruhestand an. 27 Jahre lang leitete sie die Volksschule mit „Herz und Hirn“. Bürgermeister Andreas Hammer, Vizebürgermeister Martin Hartl, GfGR Irene Aahs und GfGR Christa Hartl bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und wünschten für den neuen

Lebensabschnitt alles Gute. „Geschätzte Frau Direktor, du hast dein ganzes Engagement immer zum Wohle der Kinder eingesetzt. Dafür kann ich mich nur ganz herzlich und voller Anerkennung bei dir bedanken!“ so Bgm Andreas Hammer bei seinen persönlichen Worten. Pensionsschock wird sie keinen bekommen: „Es gibt so viel zu tun“, wie Brigitte Rein versichert.

Seit Anfang September hat nun Wilhelm Mikulitsch die Leitung der Volksschule Wolfsthal-Berg übernommen. Hr. Mikulitsch ist bereits seit 2012 an unserer Schule als Lehrer tätig und war vorher an einer Ganztagschule in Wien beschäftigt. Bgm. Andreas Hammer überreichte dem Schulleiter ein kleines Präsent und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.



Neue Pädagogin

Frau Anna Reiner wurde mit der Eröffnung der neuen 3. Kindergartengruppe mit der pädagogischen Leitung betraut. 2017 schloss Fr. Reiner ihre Ausbildung zur Elementarpädagogin in Wien ab und war seit dem als Pädagogin tätig. Bgm. Andreas Hammer schaute am ersten Arbeitstag im Berger Kindergarten vorbei und überreichte einen Blumenstrauß zum Einstand.



105. Geburtstag



Fr. Hedwig Denk, unsere „Dorfälteste“, feierte kürzlich ihren 105. Geburtstag. Obwohl Fr. Denk schon seit einigen Jahren im SeneCura Sozialzentrum in Kittsee wohnt, ließ es sich Bgm. Andreas Hammer nicht nehmen, sie zu besuchen und zum „Halbrunden“ zu gratulieren. Fr. Denk, die ihrem Alter entsprechend noch sehr agil ist, freute sich sehr über den Überraschungsbesuch des Bürgermeisters.

Gemeinde lud zur traditionellen Jubilarefeier

Die mittlerweile dreizehnte „Feier der Jubilare“ mit Einladung zum Mittagessen und einem gemütlichen Nachmittag fand nun am 13. Oktober im Gasthaus Burkhart statt. 10 Ehrungen standen auch im zweiten Halbjahr am Programm. Bgm. Andreas Hammer, der an jeden bei der Feier anwesenden Jubilare einige persönliche Worte richtete, überbrachte gemeinsam mit Vize-Bgm. Martin Hartl und GR Stefan Vagner die Glückwünsche der Gemeinde bzw. der Gemeinderatsfraktionen. Pfarrer MMag. Artur Furman überbrachte die Glückwünsche der Pfarre Berg und auch Gerald Galee sprach im Namen der Sportfreunde den Jubilaren die besten Glückwünsche aus. Gratuliert wurde Erika Niefergall und Franz Krammer zum 80. Geburtstag (sowie Ro-

mana Janicek und Gertrude Steger, die leider nicht teilnehmen konnten, einmal zum 85. Geburtstag (Leopoldine Hartl, konnte leider nicht dabei sein) und zum 90er Erich Günther sowie Elisabeth & Matthias Purger, Elfriede & Erich Wenth, Elisabeth & Franz Haltschuster, Maria & Josef Neufelner (1. Halbjahr) und Annemarie & Robert Schmid (konnten nicht dabei sein) zur „Goldenen Hochzeit“. Neben Ehrenpräsenten wie Blumen und Wein durften sich die Jubilare auch über eine Ehrenurkunde der Gemeinde freuen.



TERMINE Oktober - Dezember

- 26.10. Fitmarsch SF** (10 Uhr, Sportplatz)
- 31.10. Striezelschnapsen der ÖVP**
Ab 18.00, GH Burkhart
- 09.11. Videopräsentation DEV**
Flandern & Stophenreuther Au
von und mit Erich Pürzelmayer, 19 Uhr Gemeindesaal
- 13.11. Martinifest** (16.30 Uhr, Pfarrkirche)
- 22.11. Perchtenlauf (SF)** ab 17.00, Sportplatz
- 30.11. 70+ Weihnachtsfeier der Gemeinde**
- 30.11. Mistelverkauf der Feuerwehrjugend**
Vormittag, Hinter Gemeindeamt—Parkplatz
- 01.12. 1. Adventsonntag**
Adventkranzsegnung in der Kirche, 8.30 Uhr
- 06.12. Nikolausfeier in d. Pfarrkirche** (17.00 Uhr)
- 07.12. Adventfenster mit Ausschank (SF)**
ab 17 Uhr am Sportplatz
- 14.12. Punschstand, SF** (Sportplatz, ab 16 Uhr)
- 21.12. Punschstand, SF** (Sportplatz, ab 16 Uhr)
- 31.12. Silvesterpunschstand, SF**
ab 10 Uhr am Sportplatz

20-jähriges Priesterjubiläum

Anlässlich des 20-jährigen Priesterjubiläums unseres Hrn. Pfarrers MMag. Artur Furman wurde er im Anschluss an den Gottesdienst vor der Peter und Paul Kapelle von einigen Gratulanten überrascht. Pfarrgemeinderat Josef Neufelner überreichte einen Blumenstrauß und Bgm. Andreas Hammer bedankte sich für die 13-jährige Tätigkeit als Pfarrer in Berg ebenfalls mit einem kleinen Präsent. Auch die Ministranten und der Kirchenchor sowie die Feuerwehr, der Dorferneuerungsverein und die Sportfreunde waren unter den zahlreichen Gratulanten.

